

Projektbeschreibung

Photovoltaik-Freiflächenanlage Gut Hahn

Inhalt:

1. Projektbeschreibung
2. Anlass
3. Städtebauliche Aspekte
4. Derzeitige Nutzung des Areals
5. Angrenzende Grundstücke
6. Technik
7. Erschließung
8. Beeinträchtigungen während der Bauphase
9. Brandschutz
10. Umweltbeeinflussungen
11. Anlagen Lebenszyklus
12. Hinweis und Kontaktdaten

Anhang:

- A Entwurfsplan
- B Lageplan
- C Gültiger Bebauungsplan

Anschrift

ADLER Solar Engineering GmbH
Ingolstädter Str. 1 - 3
D – 28219 Bremen
Geschäftsführer:
Heinz Hackmann

Telefon: +49 (0) 4 21 / 8 35 70 - 100
Telefax: +49 (0) 4 21 / 8 35 70 - 199
E-Mail: info@adlersolar.de
www.adlersolar.de

Registergericht:
Amtsgericht Bremen
HRB-Nr.: 27408
Finanzamt Bremen
Steuer-Nr.: 071 / 551 / 11784
USt-IdNr.: DE279700324

Bankverbindungen

Bank: Sparkasse Bremen
BLZ: 290 501 01
KTO: 80655046
IBAN: DE92 2905 0101 0080 6550 46
SWIFT-BIC: SBREDE22

1. Projektbeschreibung

Auf dem Gelände, des in den 60er Jahren als Bundeswehr-Krankenhaus und zuletzt als Campingplatz genutzten Standortes soll eine Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Gesamtleistung von ca. 2,5 MWp errichtet werden. Die erzeugte Energie soll in das angrenzende Mittelspannungsnetz der EWE Netz GmbH eingespeist werden. Die für die Photovoltaik Freiflächenanlage genutzte Fläche betrifft nur ca. 6,5ha des ca. 8ha großen Gesamtareals. Als Investor wird der Eigentümer des Areals genannt. Die Gemeinde Rastede reiht sich bei Unterstützung der Umsetzung dieses Projekts in die zukunftsweisende Entwicklung der dezentralen Energieversorgung ein und bereitet mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaik-Freiflächenanlage Gut Hahn“ die Umsetzung der auf EU- und Bundesebene verankerten Ziele zur verstärkten Erschließung und Nutzung regenerativer Energien auf kommunaler Ebene planungsrechtlich vor. Der Eigentümer der Fläche ist auch der Investor somit bleibt das gesamte Vorhaben regional verankert. Im Auftrag des Investors und in Abstimmung mit der Gemeinde Rastede bzw. und dem Landkreis Ammerland erstellt voraussichtlich die Firma NordWest Plan Partnergesellschaft den Bebauungsplan. Im derzeit rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Rastede ist das Plangebiet als Gewerbefläche dargestellt.

2. Anlass

Bei großflächigen Photovoltaikanlagen im Außenbereich handelt es sich um bodenrechtlich relevante Vorhaben im Sinne von § 29 BauGB. Aus der derzeitigen Situation und den planungsrechtlichen Gegebenheiten lässt sich kein privilegiertes Baurecht ableiten. Im EEG ist festgelegt, dass Photovoltaik-Freiflächenanlagen nur im Geltungsbereich eines neu aufgestellten Bebauungsplanes errichtet werden dürfen. Hiermit bitten wir um eine auf Gemeindeebene liegende Entscheidung zur Durchführung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

3. Städtebauliche Aspekte

Städtebauliche Ziele für das geplante Vorhaben „Errichtung einer Photovoltaik-Anlage“ sind:

- Sinnvolle Nachnutzung einer Konversionsfläche
- Stärkung der erneuerbaren Energie auf kommunaler Ebene
- Sicherung von Entwicklungsmöglichkeiten erneuerbarer Energiegewinnung
- Reduzierung der CO₂-Belastung der Luft.

4. Derzeitige Nutzung des Areals

Das Areal wurde in der Nachkriegszeit für den Betrieb eines Bundeswehrkrankenhauses genutzt. Nach Schließung des Standortes durch die Bundeswehr wurden die Gebäude / Baracken teils abgebrochen und ein Campingplatz errichtet. Dieser wurde bis 2011 betrieben, auf dem Gelände heute noch befindlichen ehemals Krankenhausgebäude / Baracken sind derzeit an verschiedene Pächter wie z.B. einem Automobilclub verpachtet. Diese Pachtverhältnisse werden im wesentlichen nicht durch die Errichtung der im Anhang A beschriebenen Photovoltaik-Freiflächenanlage geändert. Auch baulich wird an vorhandenen Gebäuden / Baracken auf dem ca. 8ha großen Gesamtgelände nichts wesentliches verändert. Die Zufahrten zu den einzelnen noch vor Ort befindlichen Gebäude werden teils neu

Anschrift

ADLER Solar Engineering GmbH
Ingolstädter Str. 1 - 3
D – 28219 Bremen
Geschäftsführer:
Heinz Hackmann

Telefon: +49 (0) 4 21 / 8 35 70 - 100
Telefax: +49 (0) 4 21 / 8 35 70 - 199
E-Mail: info@adlersolar.de
www.adlersolar.de

Registergericht:
Amtsgericht Bremen
HRB-Nr.: 27408
Finanzamt Bremen
Steuer-Nr.: 071 / 551 / 11784
USt-IdNr.: DE279700324

Bankverbindungen

Bank: Sparkasse Bremen
BLZ: 290 501 01
KTO: 80655046
IBAN: DE92 2905 0101 0080 6550 46
SWIFT-BIC: SBREDE22

gestaltet, so dass keine Beeinflussung für die Pächter durch die Errichtung einer solchen Anlage stattfindet. Die Neugestaltung der Zuwegung erfolgt auf Kosten und über Flächeneigentum des Investors.

Die Fundamente, der durch die Bundeswehr errichteten Gebäude und Baracken versiegeln das Gelände heute noch zu großen Teilen, so dass eine Folgenutzung durch Landwirtschaft ausgeschlossen werden kann.

5. Angrenzende Grundstücke

Das Areal grenzt im Westen am „Hahner Busch“ an im Norden sowie im Osten grenzt das Gelände an jeweils im Eigentum des Investors liegende Grundstücke an. Die im östlichen Bereich angrenzenden Flächen werden landwirtschaftlich genutzt. Im südlichen Bereich des Areals befindet sich bereits ein Gewerbegebiet der Gemeinde Rastede.

6. Technik

Die Solarmodule werden parallel in Ost/West Richtung mittels Leichtmetallkonstruktion mit fest definiertem Winkel zur Sonne nach Süden hin aufgeständert. Die Module werden auf so genannten „Tischen“ angeordnet, welche mittels verzinkten Stahlpfosten, die üblicherweise in den Boden gerammt werden, im Boden befestigt sind. Die Tische sind zur Sonne hin geneigt. Die Module werden untereinander verkabelt. Die einzelnen Kabel werden von den Tischen in so genannten Kabelgräben zu dem jeweiligen Wechselrichter unterirdisch verlegt. Die Kabel werden in ca. 0,70 m - 1,00 m tiefen Kabelgräben in die Erde eingebracht und anschließend wieder mit Erde verfüllt. Ein bis zu 2,50 m hoher Zaun soll um die Photovoltaik-Freiflächenanlage verlaufen. Der durch die einzelnen Module erzeugte Strom wird durch Verschaltung zu sogenannten Strings gesammelt und zu Wechselrichtern geführt, die diese dann in die entsprechende Energieform (sprich 20kV Wechselstrom) umwandeln und in das Netz der EWE Netz GmbH einspeisen. Die Photovoltaik-Freiflächenanlage wird aus der Ferne überwacht, so dass ein ständiges Monitoring über alle Parameter der Anlage stattfindet. Alle Bauwerke die neu errichtet werden, das betrifft auch die Modultische, werden voraussichtlich eine Bauhöhe von 3m nicht überschreiten. Hiervon ausgenommen sind evtl. Kameramasten oder ähnliche Einzelkonstruktionen für z.B. Kameraüberwachung des Geländes oder Funkantennen, die eine Bauhöhe von 7m nicht überschreiten.

7. Erschließung

Die Zufahrt der geplanten Photovoltaik-Freiflächenanlage kann über die westlich verlaufende „Wilhelmshavener Straße“ (L825), über die Erschließungsstraße „Zum Sternbusch“ des Hahner Gewerbegebietes, bzw. über die zum Gelände führende Straße „Am Hahner Busch“ erfolgen. Die Zufahrt wird vor allem in der Bauphase durch Schwerlastverkehr regelmäßig genutzt. Während der Betriebsphase findet lediglich eine geringe Nutzung in Form des gelegentlichen befahrens durch Service- und Wartungspersonal statt. Die Zufahrten während der Betriebsphase erfolgen mit Kleintransporter oder PKW.

Innerhalb der Fläche werden keine neuen vollversiegelten Straßen erforderlich sein. Die bereits vorhandenen Wege werden voraussichtlich ausreichend sein, so dass durch Wegebau keine Nennenswerten neuen Versiegelungen zu erwarten sind. Für die Anlieferung von Wechselrichtern bzw. Trafostationen ist evtl. die Errichtung von teilversiegelten Wegen nötig, die als Schotterstraßen ausgebildet werden.

Anschrift

ADLER Solar Engineering GmbH
Ingolstädter Str. 1 - 3
D – 28219 Bremen
Geschäftsführer:
Heinz Hackmann

Telefon: +49 (0) 4 21 / 8 35 70 - 100
Telefax: +49 (0) 4 21 / 8 35 70 - 199
E-Mail: info@adlersolar.de
www.adlersolar.de

Registergericht:
Amtsgericht Bremen
HRB-Nr.: 27408
Finanzamt Bremen
Steuer-Nr.: 071 / 551 / 11784
USt-IdNr.: DE279700324

Bankverbindungen

Bank: Sparkasse Bremen
BLZ: 290 501 01
KTO: 80655046
IBAN: DE92 2905 0101 0080 6550 46
SWIFT-BIC: SBREDE22

8. Beeinträchtigungen während der Bauphase

Während der Bauphase ist mit erhöhten Verkehrsaufkommen auf der Straße „Zum Sternbusch“ sowie am „Hahner Busch“ zurechnen. Dies betrifft hauptsächlich die Anlieferung von Baumaterialien zur Baustelle sowie das An und Abfahren der Monteure zur Baustelle. Das Verkehrsaufkommen wird jedoch nicht als außerordentlich hoch eingeschätzt. Die Lärmbelastungen werden auch im Bereich einer üblichen Baustelle liegen. Hauptsächlich während der Bauphase werden durch eingesetzte Baumaschinen wie Bagger usw. entstehen. Aufgrund der voraussichtlichen nur kurzen Bauzeit (Fertigstellung bis 30.06.2012) wird sofern Genehmigungsfähig von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang sowie an Sonn- und Feiertagen gearbeitet. Aufgrund der Entfernung der Baustelle zu privaten Anliegern bzw. Wohnbebauung und dem angrenzenden Gewerbegebiet wird die Lärmbelastung als sehr gering eingestuft.

9. Brandschutz

Von den Flächen geht keine erhöhte Brandgefahr aus. Module und Unterkonstruktion haben keine wesentliche Brandlast. Im Brandfall wäre ein Feuer sehr lokal auf die Wechselrichter-Station begrenzt und dafür reicht die Baugröße eines löschwasserführenden Fahrzeuges aus, falls gelöscht werden müsste. Die Wechselrichter und Trafostationen sind für die Löschfahrzeuge über die geschottete, innere Erschließung zu erreichen. Im Übrigen befinden sich in direkter Nähe zur geplanten PV Anlage verschiedene Gewässer, denen ggfs. Wasser entnommen werden kann.

10. Umweltbeeinflussungen

Bei einer großflächigen Photovoltaik Anlage wie sie auf diesem Areal errichtet werden soll ist nach unseren Erfahrungen langfristig mit keiner negativen Umweltbeeinflussung zu rechnen. Im Gegenteil, es ist zu erwarten, dass sich zwischen und unter den Modultischen eine artenreiche Flora und Fauna entwickelt. Nistvögel und Wirbeltiere können sich hier relativ ungestört ausbreiten und wieder ansiedeln, da sie hier einen ungestörten Lebensraum vorfinden.

11. Anlagen Lebenszyklus

Nach heutigen Erfahrungswerten ist davon auszugehen das eine Photovoltaikanlage ca. 25-30 Jahre betrieben werden kann. Eine Beendigung des Betriebs der Photovoltaik-Freiflächenanlage ist aus wirtschaftlicher Sicht nicht vor 20 Jahren Betriebsdauer vorgesehen. Nach Außerbetriebnahme sind alle verbauten Materialien wieder recycelbar. Bei weltweiter Verknappung von Rohstoffen ist davon auszugehen, dass der Investor und Betreiber nach Beendigung des Betriebes durchaus ein wirtschaftliches Interesse zum Rückbau der Anlage haben wird. Im wesentlichen bestehen die verwendeten Baumaterialien aus Stahl, Aluminium, Kupfer, Beton, sowie weiteren Rohstoffen, die in Elektronikbauteilen verwendet werden.

Anschrift

ADLER Solar Engineering GmbH
Ingolstädter Str. 1 - 3
D – 28219 Bremen
Geschäftsführer:
Heinz Hackmann

Telefon: +49 (0) 4 21 / 8 35 70 - 100
Telefax: +49 (0) 4 21 / 8 35 70 - 199
E-Mail: info@adlersolar.de
www.adlersolar.de

Registergericht:
Amtsgericht Bremen
HRB-Nr.: 27408
Finanzamt Bremen
Steuer-Nr.: 071 / 551 / 11784
USt-IdNr.: DE279700324

Bankverbindungen

Bank: Sparkasse Bremen
BLZ: 290 501 01
KTO: 80655046
IBAN: DE92 2905 0101 0080 6550 46
SWIFT-BIC: SBREDE22

12. Hinweis und Kontaktdaten

Dieses Schreiben soll Ihnen eine grobe Übersicht zu dem vermitteln, was auf dem Grundstück des ehemaligen Bundeswehr-Krankenhauses Hahn und zuletzt als Campingplatz genutzten Arealen geplant ist.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen bzgl. dieses Bauvorhabens haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Adler Solar Engineering GmbH
Ingolstädter Str. 1-3
28219 Bremen

Tel. 0421 83 57 01 00

Ansprechpartner:

Heinz Hackmann Hackmann@adlersolar.de
(Geschäftsführer)

Christian Brookmann Brookmann@adlersolar.de
(Technical Design & Inspection)

Anschrift

ADLER Solar Engineering GmbH
Ingolstädter Str. 1 - 3
D – 28219 Bremen
Geschäftsführer:
Heinz Hackmann

Telefon: +49 (0) 4 21 / 8 35 70 - 100
Telefax: +49 (0) 4 21 / 8 35 70 - 199
E-Mail: info@adlersolar.de
www.adlersolar.de

Registergericht:
Amtsgericht Bremen
HRB-Nr.: 27408
Finanzamt Bremen
Steuer-Nr.: 071 / 551 / 11784
USt-IdNr.: DE279700324

Bankverbindungen

Bank: Sparkasse Bremen
BLZ: 290 501 01
KTO: 80655046
IBAN: DE92 2905 0101 0080 6550 46
SWIFT-BIC: SBREDE22